

Infozettel Brandgefahren

Wenn es brennt

Wenn es brennt und eigene Löschversuche nicht mehr helfen: Türen und Fenster schließen und sofort über **Notruf 112** die Feuerwehr rufen. Wohnung verlassen und auf die Feuerwehr warten.

Notruf
 **112**

Wichtige Informationen für die Rettungsleitstelle sind:

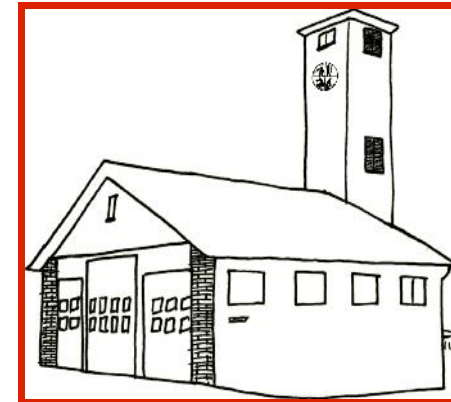
- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Verletzte? und
- Warten Sie auf Rückfragen.

Und seien Sie versichert:

Ihre Feuerwehr steht ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um im Notfall schnell und fachkundig zu helfen !

Feuerwehr

Wir machen Hausbesuche



- **Rauchmelder**

Notruf
 **112**

<http://www.pohlheim-holzheim.de>

Rauchmelder - können Leben retten



Rund 200.000 mal brennt es in Deutschland jährlich. Dabei sterben jedes Jahr rund 600 Menschen, 6000 erleiden schwere Verletzungen und die Sachschäden gehen in die Milliarden.

Ist ein Wohnungsbrand entstanden, so hat man in der Regel 2 bis 4 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen. Insbesondere nachts, wenn man schläft und die Wahrnehmung von giftigen Rauchgasen eingeschränkt ist, hilft der Rauchmelder, der mit seinem Signalton von mindestens 85 dB (A) auch Tiefschläfer aus ihrem Traum reißt, die knappe Zeit, die man zur Rettung aus einer brennenden Wohnung hat, zu nutzen.

Kleine Geräte für vergleichsweise wenig Geld können wirksam Leben retten! Gerade im privaten Bereich hat die Industrie Rauchmelder entwickelt, die sofort Alarm schlagen, wenn sich unbemerkt Brandrauch in der Wohnung ausbreitet. Stellen Sie sich vor, für Sie besteht akute Lebensgefahr in Ihren eigenen vier Wänden und Sie merken davon rein gar nichts. So könnten Sie zum Beispiel Brandgase in eine solche Lebensgefahr bringen. Aber Sie spüren diese Gefahr nicht. Sie sehen sie meist nicht und Sie riechen sie schon gar nicht. Ausgehend von einem Schwelbrand nach einem technischen Defekt breitet sich der Rauch in den Zimmern oder im Gebäude aus. Sie liegen im Bett und schlafen. Am anderen Morgen wachen Sie nicht mehr auf – die giftigen Rauchgase sind Ihnen zum Verhängnis geworden!

Was sich mit Worten drastisch und fast unwirklich anhört, ist bittere Realität für Feuerwehren und Rettungsdienste. Immer wieder sterben Menschen in ihren Wohnungen, weil sie nicht rechtzeitig die Gefahr einer Rauchgasvergiftung erkennen konnten.

Dabei könnte alles so einfach sein! Batteriebetriebene Rauchmelder geben sofort Alarm, wenn sich Rauch in der Wohnung ausbreitet. Schlafende Personen werden vom ohrenbetäubenden Piepsen der Rauchmelder geweckt. Bewohner, die sich zur Zeit des Brandausbruches in anderen Räumen befinden, könnten sofort reagieren. Die Kosten sind gering, das Leben ist in jedem Fall mehr wert!

Auf Billigprodukte sollte man im Interesse der eigenen Sicherheit allerdings verzichten. Ihre Feuerwehr berät Sie selbstverständlich gern, wenn Sie sich nur ein paar Minuten Zeit nehmen und sich Gedanken über das sinnvolle Anbringen dieser Geräte in Ihrer Wohnung machen natürlich nur, wenn Ihnen Ihr Leben und das Ihrer Mitbewohner lieb ist!

